

Protokoll

der 103. Hauptversammlung des
Verbandes Glarner Staats- und Gemeindepersonals
(VGSG)

von Dienstag, den 19. März 2019, 19.32 Uhr,
im Saal des Hotel Schwert,
Im Dorf 20, 8752 Näfels,

Anwesend: 64 Mitglieder gemäss Präsenzliste

Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Genehmigung des Protokolls der 102. Hauptversammlung vom 23. April 2018
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Jahresrechnung 2018
5. Genehmigung des Voranschlages 2019
6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2019
7. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren
8. Wahl der Arbeitnehmervertretung in die Personalkommission
9. Anträge des Vorstandes
10. Anträge der Mitglieder
11. Varia

Begrüssung durch den Präsidenten

Der Präsident Peter Stengele begrüsst die anwesenden Mitglieder und bedankt sich für ihre Anwesenheit und das Interesse am VGSG. Ganz speziell begrüsst der Präsident die Gäste Thomas Kistler, Gemeindepräsident der Gemeinde Glarus Nord, der das Eingangsreferat zum Thema ‚Gemeinde Glarus Nord‘ hielt. Zudem werden namentlich aufgeführte Gäste Urs Stauffer, Präsident Zentralverband öffentliches Personal Schweiz (ZV) und Hans Erdin, Co-Präsident ZV erwähnt. Ebenso wird Hans Bühler begrüsst, der an der heutigen HV als Sonderbeauftragter für die Photographie ernannt wird.

Von den Gästen haben sich entschuldigt: Sandra Wittich, Sekretariat ZV und Dr. iur. Michael Merker, Rechtskonsulent ZV; vom Vorstand Nives Orsini, Aktuarin; die Revisoren Marianne Jenny und Urs Jenny; sowie einige Mitglieder ohne namentliche Erwähnung.

Der Präsident stellt fest, dass die Publikation der HV im Amtsblatt im Sinne von Art. 10 Abs. 2 Statut mit der Traktandenliste rechtzeitig stattgefunden hatte. Zudem stellt er fest, dass den Mitgliedern eine schriftliche Einladung mit der Traktandenliste zugestellt wurde. Der Präsident stellt gemäss Präsenzliste eine stimmberechtigte Teilnehmerzahl von 62 Mitgliedern inklusive Vorstand fest. Das absolute Mehr beträgt demnach 32 Stimmen.

Die anwesenden Mitglieder genehmigen die vorliegende Traktandenliste einstimmig.

Zum Gedenken an die Verstorbenen und dem VGSG nahestehenden Personen bittet der Präsident die HV und ein kurzes Innehalten.

Der Präsident erklärt die diesjährige 103. ordentliche Hauptversammlung des VGSG als offiziell eröffnet.

* * * * *

1. Wahl der Stimmzähler

- Als Stimmzähler werden durch den Präsidenten Silvan Bundi und Peter Schätti zur Wahl empfohlen.

Die anwesenden Mitglieder genehmigen die vorgeschlagenen Stimmzähler einstimmig.

2. Genehmigung des Protokolls der 102. Hauptversammlung vom 23. April 2018

Das Protokoll der letzten Hauptversammlung konnte unter vgsg.ch eingesehen oder beim Vorstand VGSG bezogen werden. Auf eine Vorlesung wird deshalb verzichtet.

Die anwesenden Mitglieder genehmigen das Protokoll der 102. Hauptversammlung einstimmig.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident liest der HV den eigens erstellten Jahresbericht vor:

(...)

1. Allgemeines

Der VGSG blickt auf ein verhältnismässig ruhiges Geschäftsjahr zurück, bei dem auch der gemütliche Teil nicht zu kurz kam, dazu konnte gar eine Vorstandssitzung ausgelassen werden. Stattdessen wurde ein Vorstandsanlass zu Gunsten 'zur Pflege der Kameradschaft' organisiert. Für das Jahr 2018 blickt der VGSG auf eine sehr gute Zusammenarbeit mit dem Regierungsrat zurück, bei dem die Sozialpartnerschaft gelebt wurde.

2. Konstitution des Vorstandes

An der Hauptversammlung (HV) 2018 wurde neu Nadja Sutter als Vorstandsmitglied aufgenommen. Nadja Sutter wird im Bereich der Anlässe den Ressortleiter unterstützen. Im Übrigen wurde der Vorstand geschlossen für eine weitere Amtsperiode gewählt und besteht aktuell aus acht Personen und einem Präsidenten (drei Frauen und sechs Männer). Der Präsident Peter Stengele hat sich nochmals für eine Amtsperiode zur Verfügung gestellt. Es wird mit etwas Bedauern festgestellt, dass die Gemeinden Glarus Nord und Glarus Süd nach wie vor nicht im Vorstand vertreten sind. Es ist auch nach verschiedenen Bemühungen dem VGSG nicht gelungen, die entsprechenden Gemeinden für eine Mitarbeit im Vorstand gewinnen zu können.

3. Lohnstrategie 2019 / Verhandlungen mit Regierungsrätlicher Personalkommission

Die Entwicklungen in der nichtmonetären Seite werden von den Mitgliedern als sehr positiv gewertet. Der VGSG kann auch feststellen, dass die vorgeschlagenen Änderungen in den personalrechtlichen Grundlagen berücksichtigt wurden. Besagte Änderungen geben dem Arbeitnehmer eine erhöhte Flexibilität und Familienfreundlichkeit, was auch in der Folge die Work-Life-Balance erhöht. Leider wird festgestellt, dass die bei Anstellungen angepriesene Lohnentwicklung nach wie vor nicht stattfindet. Ebenso wird bemängelt, dass die Kommunikation in Bezug auf die Löhne nicht transparent genug ist.

4. Kantonale Schlichtungsstelle

Im Februar 2018 wurde der VGSG durch die Verwaltungskommission der Gerichte des Kantons Glarus eingeladen, Wahlvorschläge für die insgesamt acht nebenamtlichen paritätischen Mitglieder zu unterbreiten. Der Vorstand führte in der Folge mit sechs Kandidaten Gespräche, welche allesamt aus Sicht des VGSG die entsprechenden Qualifikationen erfüllten. Die besagten Kandidaten wurden mit Schreiben vom 3. April 2018 der Verwaltungskommission der Gerichte zur Wahl übersandt. Mit Schreiben datiert vom 27. April 2018 wurde dem Vorstand mitgeteilt, dass keine der vorgeschlagenen Kandidaten berücksichtigt werden konnten, da diejenige allesamt in öffentlich-rechtlichen Anstellungen stehen. Offenbar wurde bei der Wahl der paritätischen Mitglieder die Kandidaten aus dem privatrechtlichen Bereich (Vorschläge der Gewerkschaften) den Vorrang eingeräumt, da diejenigen offenbar der Streitmaterie näherstehen. Obwohl die Verwaltungskommission betonte, dass der Vorstand dies nicht als Affront empfinden soll, kam diese Begründung schon etwas speziell an.

5. Anträge zu Lohn- und Leistungsanpassungen

Auch dieses Jahr hat der VGSG wieder auf eine konkrete Lohnforderung verzichtet, da es sich als nicht effektiv erwiesen hat. Betreffend die Einführung einer neuen Mitarbeiterbeurteilung konnte ein VGSG Vertreter in der entsprechenden Arbeitsgruppe teilnehmen. Konkret ging es um die Ablösung des bisherigen Mitarbeiterbeurteilungssystems namens DAFLE. Künftig werden die Mitarbeiterbeurteilungen nicht mehr im traditionellen Sinne, sondern zu Gunsten eines neuen Kompetenzmodells stattfinden. Damit wird die Personalbeurteilung zur Führungsaufgabe. Da es bislang noch keine Erfahrungswerte gibt, wird der VGSG zu einem späteren Zeitpunkt darüber berichten.

Im Sinne eines betrieblichen Gesundheitsmanagements 'mens sana in corpore sano' – ein gesunder Geist in einem gesunden Körper' wurde die Regierung darauf aufmerksam gemacht, dass gewisse Arbeitsplätze verschiedene Mängel aufweisen (Teppichboden mit Hausstaubmilben, Grossdrucker in Büroräumlichkeiten, schlechtes Licht, beengte Räume, undichte Isolationen etc.). Für einmal wurde seitens des VGSG die Empfehlung deponiert, externe Fachleute hinzuziehen um einzelne Arbeitsplätze auf gesundheitsgefährdende Risiken zu untersuchen.

An der Sitzung vom 4. September 2018 mit der Regierungsrätlichen Personalkommission (RRPK) wurde verlautet, dass der Regierungsrat im Landrat 1% allgemeine Lohnentwicklung und 0.4% strukturelle Lohnerhöhungen und eine Verdoppelung der Leistungsprämien von CHF 100'000.- auf CHF 200'000.-, beantragt.

6. Regierungsratswahl / Wahl der Gemeindepräsidenten 2018

Sämtlichen Kandidaten für die Regierungsrats- und Gemeindepräsidentenwahl, die sich zur Wahl zur Verfügung gestellt haben, wurde vom Vorstand des VGSG ein Fragekatalog zugestellt, der auf der Homepage veröffentlicht wurde. Das Angebot wurde grossmehrheitlich genutzt. Teilweise wurden die Fragen in Rekordzeit und teilweise erst mit massiver Verspätung beantwortet. Der VGSG hatte auf eine konkrete Wahlempfehlung verzichtet

7. Grillabend

Am 10. August 2018 wurde erneut der Grillabend im Feuerwehrstützpunkt Glarus mit einer Beteiligung von 100 Personen und Gästen abgehalten. Der Grillabend ist neben der Hauptversammlung einer der wichtigsten Anlässe. Speziell war dieses Jahr, dass uns der Feuerwehrkommandant Ruedi Stüssi als Gast besuchte. Nach einer kurzen Ansprache des Präsidenten wurde der Dank speziell an Fredy Braun, Materialwart der Feuerwehr gerichtet, der unsere gute Seele bei diesem Anlass ist. Auch dieses Jahr wurden die Teilnehmer mit den köstlichen Grilladen der Metzgerei Fischli von Näfels nach allen Regeln der Kunst verwöhnt. Für die Nachtschwärmer war anschliessend noch die Bar in der Gerätehalle offen, wo bis tief in die Nacht die Kameradschaft gepflegt wurde.

8. Disharmonien bei der Ausgleichskasse

In der Novemberausgabe schrieb der Zentralverband (ZV) von einem Fall der sich in der Ausgleichskasse des Kantons Glarus zugetragen hat. Ein 59-jähriger Angestellter, der jahrelang bei der Ausgleichskasse angestellt war, wehrte sich gegen seine Entlassung und strebte ein Verfahren wegen missbräuchlicher Kündigung an. In der Folge wurde durch die Ausgleichskasse eine externe Anwältin aus dem Kanton Zürich engagiert. Diese Angelegenheit wurde in der Folge von der Zeitung Südostschweiz und auch von der SP des Kantons Glarus aufgegriffen. Verschiedene Zeitungsberichte und Leserbriefe waren die Folge. Ob die in Vergangenheit durch verschiedene Personen kritisierte ‚schlechte Stimmung‘ bei der Ausgleichskasse sich verbessert hat, bleibt zu bezweifeln.

9. Apéro for you

Der bislang abgehaltene 'Chlaushock', der der VGSG jeweils am ersten Mittwoch im Dezember des jeweiligen Jahres im Auftrag der Regierung durchführte, stand auf der Kippe. Anfangs 2018 suchte eine Arbeitsgruppe des Vorstandes das Gespräch mit Regierungsrat Widmer. Schliesslich wurde innerhalb der Arbeitsgruppe die Idee des departementsübergreifenden Jahresschluss-Apéro entwickelt. Das Ziel war, die kantonalen Angestellten näher zusammen zu bringen, damit die Stimmen am Telefon oder die Worte aus den E-Mails auch mal ein Gesicht erhalten. Der Abend gestaltete sich mit hoher Beteiligung der kantonalen Angestellten als ein voller Erfolg und wurde von der Gruppe 'the hot socks' musikalisch begleitet.

10. Ausblick 2019

Im Jahr 2019 steht die Wahl des einen Glerner Nationalrates wieder an. Bei der letzten NR-Wahl im Jahr 2015 hat der VGSG konkret die Person Jacques Marti empfohlen. Auf eine Erwähnung der Partei wurde im Sinne der politischen Neutralität verzichtet. Jacques Marti hatte sich in Vergangenheit verschiedene Male im Bereich der Arbeitnehmerrechte im Glerner Landrat regelrecht hervorgetan. Die Empfehlung wurde von zwei (von siebenhundert) Mitgliedern nicht goutiert, welche in der Folge ihren Austritt gaben. Ob und wie sich der VGSG seine Meinung in die kommende Wahl einfließen lässt, ist noch völlig offen.

Ich möchte mich beim Vorstand und bei allen Mitgliedern für die stets angenehme Zusammenarbeit bedanken und blicke voller Zuversicht ins neue Geschäftsjahr.

Der VGSG ist bestrebt, weiterhin die Interessen der Arbeitnehmer im öffentlichen Sektor zu vertreten und zu schützen, gemäss dem Motto:

'Wir bleiben dran – auf jeden Fall' (...)

Der Vize-Präsident bedankt sich beim Präsidenten und legt den Jahresbericht der HV zur Genehmigung vor.

Die anwesenden Mitglieder genehmigen den vorliegenden Jahresbericht einstimmig.

4. Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung 2018 wurde den Mitgliedern mit der Einladung zur HV zugestellt und wird von Christoph Zwicky, Kassier II, kurz erläutert. Die besagte Jahresrechnung schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'623.05 ab. Es wird festgestellt, dass keiner der Anwesenden eine Frage zur Jahresrechnung 2018 hat. Das Verbandvermögen beträgt per 31. Dezember 2018 CHF 20'951.65.

Der Revisorenbericht wird durch den Präsidenten verlesen.

Der Präsident dankt anschliessend Lucia Vogel, Kassier I, und Christoph Zwicky, Kassier II, für ihre wertvolle und perfekte Arbeit und beantragt den anwesenden Mitgliedern die Genehmigung der Jahresrechnung 2018.

Die Anwesenden der HV genehmigen die vorliegende Jahresrechnung 2018 einstimmig.

5. Genehmigung des Voranschlag 2019

Das Budget des Voranschlag 2019 wurde ebenso mit der Einladung zur HV an die Mitglieder zugestellt. Der besagte Voranschlag wird der HV vorgelegt und durch Christoph Zwicky, Kassier II, kurz erläutert. Der Voranschlag weist einen Gewinn von CHF 1'035.00 aus. Es wird festgestellt, dass keiner der Anwesenden eine Frage zur Voranschlag 2019 hat.

Die Anwesenden der HV genehmigen die vorliegenden Voranschlag 2019 einstimmig.

6. Festsetzung des Jahresbeitrages 2018

Der Jahresbeitrag wurde an der Hauptversammlung 2017 von CHF 25.00 auf CHF 35.00 pro Jahr ab 2018 festgelegt. Die Rechnungen für den Jahresbeitrag 2019 von CHF 35.00 wurden versandt. Der Vorstand beantragt den Jahresbeitrag bei CHF 35.00 zu belassen.

Die Anwesenden der HV genehmigen die Jahresbeitrag 2019 von CHF 35.00 einstimmig.

7. Wahl des Präsidenten, des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

Im Jahr 2019 finden keine Wahlen statt.

7.1 Verabschiedung eines Sonderbeauftragten

Hanspeter Eicher tritt auf die HV 2019 vom Amt als Fotograf zurück. Leider konnte Hanspeter an der heutigen HV nicht beiwohnen. Der Vorstand dankt ihm in Abwesenheit für seine geleisteten Dienste herzlich.

7.2 Begrüssung eines neuen Sonderbeauftragten

Hans Bühler wird neu ab der HV 2019 als unser Fotograf amten. Der Präsident begrüsst den neuen Fotografen herzlich und teilt den anwesenden Mitgliedern mit, dass Hans Bühler per sofort einen Status als Sonderbeauftragter innehat.

8. Ersatzwahl der Vertretung in die Personalkommission

Im Jahr 2019 finden keine Wahlen statt.

9. Anträge des Vorstandes

Es liegen keine Anträge vor.

10. Anträge der Mitglieder

Der Präsident stellt fest, dass keine schriftlichen Anträge eingegangen sind. Auf die Nachfrage stellt kein Mitglied einen Antrag zuhanden der nächsten HV.

11. Varia

Zum Schluss unterbreitet der Präsident der HV noch folgende Mitteilungen:

11.1 Daten

- Grillabend 2019: Freitag den 10. August 2019

Dieser Anlass, sowie etwaige weitere Anlässe werden frühzeitig im Amtsblatt ausgeschrieben. Der Präsident bittet ergänzend die Anwesenden, allfällige Adressmutationen rechtzeitig dem Verband mitzuteilen.

Auf die Frage des Präsidenten liegen keine Anliegen von den Anwesenden vor.

Dank und Schluss der HV

Zum Abschluss bedankt sich der Präsident Peter Stengele bei den Mitgliedern für ihre aktive Teilnahme an der diesjährigen HV. Um 19:52 Uhr erklärt der Präsident die HV vom Jahr 2019 für offiziell geschlossen und lädt die Anwesenden zu einem gemeinsamen Nachtessen und gemütlichen Zusammensein ein.

Näfels, den 19. März 2019


Urs Bertsch, Vize Präsident


Peter Stengele, pro tempore Aktuar